

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1850

Eugène BURNOUF

Orientalist, Sanskrit- und Keilschriftforscher

Geboren am 12. August 1801 in Paris.

Gestorben am 28. Mai 1852 in Paris.

Im Jahre 1832 Professor für Sanskrit am Collège de France, Mitglied der Académie des Inscriptions et Belles-Lettres.

Burnouf ragt durch Studien auf dem Gebiet des Pali und des Sanskrit hervor, hat aber auch große Verdienste in der Frühzeit der Keilschriftforschung, denn ihm gelang – mit Hilfe einer Völkerliste – die Bestimmung einer Reihe von Zeichen der Persepolis-Inschriften, außerdem von Konsonanten der altpersischen Silbenzeichen. Durch sein Hauptwerk »Introduction à l'histoire du bouddhisme indien« hat er weit über sein eigentliches Fachgebiet hinaus gewirkt.

Aufnahme in den Orden am 17. August 1850.



Lucy Burnouf.